**4.1.5 Verbletzt- und Infinitivattribut und die Komma-Regel K 117 im Duden[[1]](#footnote-2)**

1. Wiederholung: Stelle den Satz so um, dass die unterstrichenen Satzpartien im Vorfeld stehen, und bestimme dadurch, ob es sich um ein Satzglied oder eine Attribut handelt (Vorfeldprobe). *Tipp: Attribute sind meistens mit der Frage „Welche[r] ...“ zu erfragen!*
	1. *Die Kinder spielten auf der Straße.*
	2. *Er kannte die Kinder auf der Straße nicht.*
	3. *Er kannte die Kinder, die auf der Straße spielten, nicht.*
	4. *Die Stadt im Tal war ihm unbekannt.*
	5. *Die unbekannte Stadt lag in einem Tal.*
	6. *Die Stadt, die im Tal lag, war ihm unbekannt.*
	7. *Er hatte nicht befürchtet, dass er zu spät kommen würde.*
	8. *Er hatte nicht befürchtet zu spät zu kommen.*
2. Führe die Vorfeldprobe durch. Welche Funktion haben nun die unterstrichenen Partien?
	1. *Seine Furcht, dass er zu spät kommen könnte, ließ ihn nicht mehr schlafen.*
	2. *Seine Furcht, zu spät zu kommen*
	3. *Seine Furcht vor Verspätungen ließ ihn nicht mehr schlafen.*
3. Zu welchen Wörtern sind die unterstrichenen Wortgruppen jeweils Attribut?
	1. *Er hatte sich davor gefürchtet, zu spät zu kommen.*
	2. *Er hofft darauf, dass man ihn rechtzeitig warnt.*
	3. *Ich träume davon, mich selbstständig zu machen.*
4. Sicherlich hast du bemerkt, dass in den Beispielen aus den Übungen 2 und 3 Kommas gesetzt werden. Diese Kommas müssen gesetzt werden. Vergleiche diese Beispiele mit folgenden Sätzen und versuche, eine Kommaregel für Infinitivattribute zu finden.
	1. *Seine Freude, uns gesund wiederzusehen, war ihm deutlich anzusehen.*
	2. *Er war sehr froh(,) uns gesund wiederzusehen.*
	3. *Ich freue mich(,) euch gesund wiederzusehen!*
	4. *Ich freue mich darüber, euch gesund wiederzusehen!*
5. Markiere in den folgenden Sätzen alle Infinitivgruppen grün. Unterstreiche Wörter, zu denen der Infinitiv ein Attribut ist, rot. Setze alle nötigen Kommas.
	1. *Schließlich scheiterten alle Versuche seinen Bruder noch zu erweichen.*
	2. *Er versuchte seinen Bruder noch zu erreichen.*
	3. *Marie prahlte damit einen schicken neuen Roller zu besitzen.*
	4. *Anna hatte große Angst nicht rechtzeitig zum Essen zu kommen.*
	5. *Anna fürchtete nicht rechtzeitig zum Essen zu kommen.*
	6. *Anna war traurig nicht rechtzeitig zum Essen gekommen zu sein.*
	7. *Anna war traurig darüber nicht rechtzeitig zum Essen gekommen zu sein.*
	8. *Unsere Bitte ihn öfter besuchen zu dürfen wurde abgelehnt.*
	9. *Ich warte schon lange darauf mich mit ihm zu unterhalten.*
	10. *Er sollte sie daran erinnern rechtzeitig ein Taxi zu bestellen.*
	11. *Er erinnerte sich nicht ein Taxi genommen zu haben.*
	12. *Er verlangte in die Verhandlungen einbezogen zu werden.*
	13. *Sie forderte uns dazu auf das Buch zurückzugeben.*
	14. *Sie forderte uns auf das Buch endlich zurückzugeben.*
1. Duden „Die deutsche Rechtschreibung“, 25., völlig neu bearbeitete und erweitere Auflage. Mannheim (Dudenverlag) 2009, S.77. [↑](#footnote-ref-2)